

## **Protokoll der 24. Sitzung des Sanierungsbeirates vom 22.05.2025**

Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a, 38118 Braunschweig

Anwesende:

### **Vertreter\*innen aus Rat und Bezirksrat:**

Frau Beckner  
Herr Hillger  
Frau Johannes  
Frau Sewella (Vorsitz)  
Frau Weißer-Roelle

### **Bürgermitglieder**

Herr Bock  
Herr Jahnz  
Frau Lange  
Herr Neese-Busch  
Herr Sievers

### **Vertreter\*innen der Verwaltung:**

Frau Döring, Referat Hochbau  
Herr Markwardt, Referat Hochbau  
Herr Haf, Ref. 0500  
Frau Holste, FB 61.4  
Frau Klauke, FB 61.4

### **Quartiersmanagement plankontor:**

Frau Cil  
Frau Holzrichter

### **Gäste**

Frau Hagemann, Kindergruppe Rübe e.V.  
sowie zwei weitere Gäste aus dem Stadtteil

### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Niederschrift über die 23. Sitzung des Sanierungsbeirates
4. Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds  
- Sonnensegel für kühle Kinderköpfe, S. Hagemann (Kindergruppe Rübe), 3.924,24 €
5. Vorlage „Ersatzgebäude Westbahnhof 1 Mütterzentrum Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss“
6. Vorlage „Wasserlehrpfad“
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Mitteilungen des Quartiersmanagements
9. Anregungen und Anfragen

## Bürgerfragestunde

Frau Sewella eröffnet die Bürger\*innenfragestunde.

Ein Anwohner aus dem Madamenweg meldet sich zu Wort. Aus seiner Sicht werden im WRG gute Maßnahmen beschlossen, die Umsetzung bringt jedoch eher negative Veränderungen.

- Beispiel Neugestaltung Broitzemer / Juliusstraße: viel Pflaster und viele Poller aber wenig Grün, die Bank ist wenig attraktiv zum Sitzen.

*Pollern ist leider meist die einzige Möglichkeit, ein Zuparken zu verhindern. Die neue Bank wird durchaus gerne genutzt, mehr Grün ist sicher immer wünschenswert.*

*Die Gehwege wurden insbesondere für Bewohner\*innen der Seniorenheime verbreitert.*

- Beispiel Madamenweg / Brücke Hohetor: Hier wurden Parkplätze reduziert, das Gewerbe hat keine Ladezone und wird nun über die 2. Reihe beliefert. Dies birgt Gefahr für Radfahrende, die zwischen Fahrbahn und Radweg/ Fußweg wechseln.

*Es gibt hier keinen Radweg, Radfahrende müssen die Straße nutzen. Das bestehende Parkverbot wird endlich durchgesetzt.*

- Beispiel Ringgleis Westbahnhof: Konflikte zwischen für Fußgänger\*innen und Radfahrenden. Die Situation wird verbessert, auch der Weg durch das Wäldchen wird erneuert.

### 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Sewella eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass diese ordnungsgemäß einberufen wurde.

### 2. Beschluss der Tagesordnung

Es sind zunächst acht Mitglieder des Sanierungsbeirates anwesend (später zehn).

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

### 3. Niederschrift über die 21. Sitzung des Sanierungsbeirates

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll. Das Protokoll wird angenommen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	1

### 4. Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds

**- Sonnensegel für kühle Kinderköpfe, S. Hagemann (Kindergruppe Rübe), 3.924,24 €**

Leider lag der Antrag den Beiratsmitgliedern nur digital vor, nicht alle haben ihn gelesen.

Frau Hagemann erläutert als Vertreterin der Elterninitiative das Vorhaben:

Die Kita Rübe verfügt über zwei Außenbereiche, einen vorne an der Goslarschen Straße und einen hinten zum Gebhard v. Bortfelde Weg. Ein größerer Baum, der den Außenbereich bisher beschattet hatte, wurde im vergangenen Jahr im Zuge von Bodensanierungsmaßnahmen durch die Stadt entfernt. Der Garten ist nun vollständig der Sonne ausgesetzt. Die Elterninitiative hat sich zunächst mit kleineren Sonnensegeln, wie sie im Baumarkt erhältlich sind, beholfen. Dies reicht aber nicht aus. Deshalb soll jetzt eine Fachfirma mit der Installation eines größeren Sonnenschutzes beauftragt werden.

Anmerkungen aus dem Beirat:

- Frau Sewella bestätigt, dass einfache Sonnensegel-Konstruktionen wenig wirkungsvoll sind.
- Frau Johannes erbittet zur Dokumentation ein Foto und einen Artikel für die Neue Westpost nach der Fertigstellung.
- Herr Sievers fragt, ob mehrere Angebote eingeholt wurden. *Ja, von zwei Firmen.*

Herr Hillger kommt dazu, damit sind jetzt 9 Beiratsmitglieder anwesend.

*Abstimmungsergebnis:*

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

Damit ist der Antrag genehmigt.

## 5. Vorlage „Ersatzgebäude Westbahnhof 1 Mütterzentrum Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss“

Die Planung wurde bereits am 10.10.2024 im Sanierungsbeirat durch Herrn Eckermann präsentiert. Frau Döring und Herr Markwardt stellen den aktuellen Stand vor. Die Planung erfolgt durch das Referat Hochbau, Herr Haf und Frau Klauke sowie das Mütterzentrum als zukünftige Nutzerin sind eng einbezogen.

- Die Fassade des Hauptgebäudes erhält eine Holzverschalung (Stülpschalung), im Bereich des Küchenblocks sind großformatige Holztafeln als Fassade vorgesehen (beides Farbe Silbergrau lasiert).
- Das barrierefreie öffentliche WC ist nur noch von außen zugänglich. Dadurch entsteht innenliegend ein Putzmittelraum. Die Anzahl der WCs (aktuell insgesamt neun) könnte noch reduziert werden. *Nachgang: Die Anzahl der WCs wurde auf insges. 7 WCs reduziert. Dadurch konnte noch ein benötigter Lagerraum integriert werden.*
- Die Geschirr-Rückgabe ist nun in den Küchenbereich integriert.
- Die Position der mobilen Trennwand zwischen Café und Mehrzweckraum, wenn diese geöffnet ist, steht noch nicht endgültig fest.
- Das Obergeschoss beherbergt ausschließlich Technik (vorwiegend Lüftung der Küche).

Technische Gebäudeausrüstung (TGA):

- Beleuchtung: Es wird derzeit untersucht, ob die Küche mit einer Küchenlüftungsdecke (Edelstahldecke mit Lüftungsauslässen) mit entsprechenden Leuchten ausgestattet werden muss., Die Warmhaltung der bereits gefertigten Speisen/Gerichte, erfolgt über eine tischaufgestellte dezentrale Warmhaltungsmöglichkeit. Im Café und Mehrzweckraum sorgen Lichtleisten mit Spots für Beleuchtung.
- Alle Steckdosen sind mit Kinderschutz ausgestattet.
- Das Gebäude wird über eine Luftwärmepumpe beheizt. Im Café und Mehrzweckraum ist eine Fußbodenheizung vorgesehen.

**Außenbereich:**

- Zwei Rampen dienen aus Richtung des Ringgleises der barrierefreien Erschließung des Gebäudes.
- Eine E-Ladestation ist vorgesehen, d.h. hierfür wird ein entsprechendes Leerrohr verlegt, so dass dies nachgerüstet werden kann.
- Die Wärmepumpe soll dezent in den Außenbereich integriert werden.
- Fahrradständer und Karrenunterstand sind nicht im Budget enthalten und müssen anders finanziert werden.
- Im Spielbereich sind Kletter- und Balanciermöglichkeiten (Thema Güterbahnhof) und eine befestigte Fläche für die Nutzung als Bühne vorgesehen. Der Spielbereich soll separat eingezäunt werden.

**Anmerkungen aus dem Beirat:**

- Wie viele Personen werden in der Küche arbeiten? Ist in der Umkleide eine Trennung nach Geschlechtern notwendig? (Herr Jahnz) *Es werden bis zu fünf Mitarbeiter\*innen sein, die jedoch nicht vollständige Arbeitskleidung anlegen/ wechseln müssen. Ein Raum mit Spinden ist deshalb ausreichend.*
- Stichwort Hygiene: Befindet sich ein Handwaschbecken am Eingang zur Küche? (Herr Jahnz) Herr Sievers regt die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt an. *Die Mitarbeiter\*innen betreten den Küchenbereich über die Spülküche um direkt zur Umkleide zu gelangen. In diesem Bereich befindet sich auch das entsprechende Mitarbeiter-WC mit einem Waschbecken. Im Küchenbereich befindet sich ebenfalls noch ein zusätzliches Handwaschbecken. An der Planung sind diverse Fachbereiche beteiligt sowie auch ein externer Küchenplaner.*
- Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten? *Die Toiletten sind jederzeit zugänglich, das barrierefreie WC kann mit einem Euroschlüssel geöffnet werden. Herr Bock regt an, einen der WC-Räume mit einer Dusche für Notfälle auszustatten. Diese Idee wird begrüßt. Nach interner Prüfung, wird keine Dusche vorgesehen.*
- Wird es eine PV-Anlage auf dem Dach geben? (Frau Sewella) *Ja, aufgrund neuer Gesetzgebungen ist die Dimensionierung aber noch offen, eine Dachhälfte wird komplett mit PV belegt. Leider kann kein Gründach ausgeführt werden, da die Dachneigung zu stark ist. (Frau Johannes)*
- Zur Beschattung sind z.Z. vor den Fensterfronten Außenjalousien geplant. Vorschlag von Frau Sewella: Schiebeelemente / Tore aus Holz. *Aufgrund der Türöffnungen, sind keine Schiebeelemente möglich.*
- Auf der Terrasse sind Hülsen für Sonnenschirme vorgesehen.
- Lässt sich die Wärmepumpe auch zur Kühlung des Gebäudes einsetzen bzw. umkehren? (Herr Jahnz) *Grundsätzlich ist dies möglich, bei Fußbodenheizung jedoch leider nicht machbar.*
- Welche Bepflanzung ist im Außenbereich vorgesehen? Abwechslungsreich mit mediterranen Kräutern? (Frau Lange) Wird der Spielbereich auch eingegrünt? (Herr Sievers) *Aufgrund der kleinen*

*Fläche, ist dies nicht vollständig möglich.*

Diese Vorschläge werden an den Fachbereich weitergegeben.

*Es wird eine abwechslungsreiche Strauchpflanzung aus heimischen Bienennährgehölzen geben. Mediterrane Kräuter sind bisher nicht vorgesehen. Wir nehmen die Anregung aber auf und schauen was möglich ist (Absprache mit dem pflegenden Bereich FB67).*

Ist ein Außen-Wasser- und Stromanschluss vorgesehen? *Ja, dies ist der Fall.*

- Zeitplan: Wann Bezug? Wann Abriss?

*Die Fertigstellung ist zum Jahresende 2026 geplant. Zunächst wird jetzt die Entwurfsplanung fertig gestellt. Erst daran anschließend können der Bauantrag und der Entwässerungsantrag gestellt werden. Danach folgen Detailplanung und Ausschreibung. Der Abriss wird kurz vor Baubeginn erfolgen.*

- Vorstellung im Stadtbezirksrat am 03. Juni?

*Als Mitteilung außerhalb von Sitzungen, Anmerkungen und Fragen sollen vorab eingebracht werden.*

*Die Mitteilung wird auch an den Ausschuss für Soziales und Gesundheit gehen.*

## **6. Vorlage „Wasserlehrpfad“**

Die Planung wurde bereits am 24.04.2025 im Sanierungsbeirat durch das Büro Brederlau und Holik präsentiert. Frau Holste erläutert die Änderungen gegenüber der Vorstellung in der letzten Sitzung:

- Das Wasser wird in das Staudenbeet abfließen.
- Es werden keine giftigen Pflanzen im Staudenbeet Verwendung finden.
- Es sollen Original-Pipen ausgestellt werden, das Altstadtmuseum hat noch 6 – 7 Exemplare.
- Der Kneipp-Verein Braunschweig hat seine Kooperation zurückgezogen. Das Kneipp-Becken wird durch ein einfaches Becken ersetzt.

*Abstimmungsergebnis:*

<b>Ja-Stimmen</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>Enthaltungen</b>
10	0	0

Damit ist die Vorlage angenommen.

(Nachdem Frau Lange gekommen ist, sind nun zehn Mitglieder des Sanierungsbeirats anwesend.)

## **7. Mitteilungen der Verwaltung**

- Frau Klauke berichtet vom Tag der Städtebauförderung am 10. Mai. Die zentrale Veranstaltung vor dem Rathaus stieß auf reges Interesse beim Publikum.

- Das Kontorhaus wird voraussichtlich Baudenkmal. Frau Klauke berichtet, dass von Seiten des Landesamtes für Denkmalpflege z.Z. ein Verfahren zur Aufnahme in die Denkmalliste läuft.

## 8. Mitteilungen des Quartiersmanagements

### Verfügungsfonds

In 2025 wurden mittlerweile 46 (Stand 14.05.25) Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds gestellt. Die gesamte Antragssumme beträgt z.Z. incl. des zur Sitzung vorliegenden Antrags der Kita Rube ca. 55.000 Euro.

Folgende Anträge unter 500 Euro sind seit der letzten Sitzung eingegangen.

Projekt / Antragsteller	Beschreibung	Antragssumme
<b>Antragstellerin:</b> L. Kraft-Marqez <b>Projekt:</b> Tanzworkshop	Offenes Bewegungsangebot für Frauen jeder Altersgruppe	500,00
<b>Antragstellerin:</b> A. Horn <b>Projekt:</b> Theater-Projektwoche	Theater-Projektwoche für Schüler*innen Jahrgang 8 der HS Sophienstraße (Materialeinkauf) in Kooperation mit dem Staatstheater	350,00
<b>Antragstellerin:</b> Stadtteilkonferenz, H. Junge <b>Projekt:</b> PPP Westl. Ringgebiet	Historische Fotopräsentation über die Aktivitäten im Stadtteil der letzten Jahre	500,00
<b>Antragstellerin:</b> Caritas <b>Projekt:</b> Yoga im Garten	Yogaangebot für Menschen 60+ im Garten o. Grenzen	350,00
<b>Antragstellerin:</b> Bunter Ring GoG <b>Projekt:</b> Öffentlichkeitsarbeit	Erstellung einer Vorlage für die Plakate und Flyer des GoG und des Bunten Rings	350,00
<b>Antragstellerin:</b> Mütterzentrum e.V. <b>Projekt:</b> Ausstellungseröffnung	Vernissage "Wasser und me(e)(h)r" mit Arbeiten von Petra Salamon am Freitag, den 9.5.2025	310,00
<b>Antragstellerin:</b> D. Bussenius <b>Projekt:</b> Fahrradwerkstatt	Fahrradwerkstatt: Kleinreparaturen und Beratung am Quartierszentrum, 14-tägig	500,00
<b>Antragstellerin:</b> K. Monier, Y. Wilke <b>Projekt:</b> Spenden mit Herz	Veranstaltung für Bedürftige im KufA Haus (Essen, Kleidung, Hygiene, Frisör) am 01.06.	450,00
<b>Antragstellerin:</b> Mütterzentrum e.V. <b>Projekt:</b> Babycafé	Babycafé mit Hebamme	300,00
<b>Antragstellerin:</b> Mütterzentrum e.V. <b>Projekt:</b> Tag der Nachbarn	Nachbarschaftsaktion auf dem Frankfurter Platz am 23.05.	350,00
<b>Antragstellerin:</b> Mütterzentrum e.V. <b>Projekt:</b> Workshop Balance	Workshopangebot „Mama und Beruf in Balance“ am 16.06.	150,00
<b>Antragstellerin:</b> VfB Rot Weiß e.V. <b>Projekt:</b> Sommerfest	Sommerfest der Jugendabteilung des Vereins	450,00

- „**Offenes Ohr**“ auf dem Frankfurter Platz Ab Juni soll Mittwochvormittag auf dem Frankfurter Platz zur Spielerunde eingeladen werden. Bei einfachen Spielen entstehen leicht Gespräche, lassen sich neue nachbarschaftliche Kontakte knüpfen und (Stadtteil)Informationen austauschen. Das Projekt soll über das Programm „Gemeinsam in der Nachbarschaft“ finanziert werden mit dem Ziel, Menschen im Stadtteil zu erreichen und ihre gesellschaftliche Teilhabe zu fördern. Beteiligt sind u.a. Ambet e.V., Mütterzentrum e.V. und Stadtteilbüro.

- **Fahrrad-Doktor** Ab Juni gibt es ein neues Angebot am Quartierszentrum in der Hugo-Luther-Straße 60a. Jeden zweiten Dienstag wird Detlev Bussenius seine mobile Werkstatt öffnen und kleinere Fahrrad-Reparaturen durchführen.

- **Am 14. Juni 2025 ist Stadteifest** Ca. 30 Akteure werden wieder ihre Stände am Westbahnhof aufbauen. Dazu gibt es ein attraktives Bühnenprogramm. Sebastian Zimmermann wird die Besucher\*innen mit Elementen seiner Flowschule, mit Jonglage und Ballonknotenkunst begeistern. Der Komiker Niklas Gaga bietet Musik und Tanz mit der Geige und lädt auch zum Mitmachen ein, Tanztheater zeigen die Jugendlichen von aktors studios aus dem Jugendzentrum Rotation.

- **Die Sommerferien** beginnen am Donnerstag, den 03. Juli. Das ist auch der Starttermin für die zwei kostenlosen Ferienangebote im Westlichen Ringgebiet, die durch den Verfügungsfonds unterstützt werden. Der **VfB Rot-Weiß** lädt wieder alle Kinder zu seinem Bewegungsangebot auf dem Sportplatz am Madamenweg ein, jeweils Dienstag, Donnerstag und Freitag über die gesamte Ferienzeit. In den ersten beiden Wochen der Ferien wird es auch auf der **Wiese an der Arndtstraße** nachmittags ein offenes Ferienangebot mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm (Bewegung, Kreativ und mehr) geben.

- **Weitere Termine:**

23.05. Stimmen einer Straße – der Film über die Jahnstraße (Hugo-Luther-Str. 60a)

24.05. Sommervibes am Westbahnhof

28. + 29.06. Fahnenjagen

18. – 20.07. WRG Kulturtag

08. + 09.08. Beats aus'm Kiez

23. + 24.08. 30 Jahre Ringgleis

## 10. Anregungen und Anfragen

Es werden keine Anregungen und Anfragen eingebracht.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr.

Protokoll: Jarste Holzrichter, plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH  
27.05.2025